

Niederschrift
Öffentliche Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Energie und Verkehr
DER STADTVERORDNETENVERSAMMLUNG
DER UNIVERSITÄTSSTADT MARBURG

Sitzungstermin:	Dienstag, 15.11.2005
Sitzungsbeginn:	18:00 Uhr
Sitzungsende:	20:42 Uhr
Ort, Raum:	35037 Marburg, Sitzungssaal Hohe Kante, Barfüßerstraße 50, Eingang Hofstatt

Anwesenheit:

Frau Dr. Baumann, Petra	B 90 / Die Grünen	
Frau Kaufmann, Anita	CDU	
Herr Keller, Manfred	B 90 / Die Grünen	
Herr Metz, Peter	Marburger Linke	bis 19:55 Uhr
Herr Dr. Musket, Ralf	SPD	
Frau Schaffner, Karin	CDU	bis 19:15 Uhr
Herr Scherer, August	CDU	
Frau Schröter, Roxane	SPD	ab 18:20 Uhr (Top 3)
Frau Sell, Sonja	SPD	in Vertretung von Herrn Meyer
Herr Zaun, Herbert	BfM	

Anwesend waren

vom Magistrat:	Herr Bürgermeister Dr. Kahle (ab 19:03 Uhr)
von der Verwaltung:	Herr Rausch – FBL 6 Herr Nützel – FD 61 Herr Klöck – FD 61 Herr Sommer – FD 62 Herr Friedrich – FD 69
als Gäste	Frau Dr. Ackermann – LA 21 – AG Ökologie Herr Haberle – LA 21 – AG Nachhaltige Stadtteilentwicklung Herr Marks – LA 21 – AG Energie Herr Weiß – LA 21 – AG Ökologie Brigitte Kodel Herr Wiegand sowie 2 Vertreter der Presse

Die Vorsitzende begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Gegen Form und Frist der Einladung erheben sich keine Bedenken.

Sie entschuldigt Oberbürgermeister Vaupel, der terminlich verhindert ist und Bürgermeister Dr. Kahle, der telefonisch mitgeteilt habe noch unterwegs zu sein – er werde gegen 19:00 Uhr zur Sitzung kommen können.

Sie schlägt vor, die Tagesordnung dahingehend abzuändern, dass der Magistrat nach Möglichkeit an den Vorlage Ketzerbach teilnehmen könne – hiergegen erhebt sich kein Widerspruch.

TOP 1 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 04.10.2005
Die Niederschrift wird einstimmig angenommen.

TOP 2 Bericht(e) aus den Arbeitsgruppen zur Lokalen Agenda 21

AG Ökologie

Frau Dr. Ackermann berichtet, die AG habe in der letzten Sitzung eine Auswertung vorgenommen um zu schauen, welche Punkte der Leitbilder erfüllt seien. Sie führt aus, dass sich der Sprecherrat am 24.11. wieder zusammen setze und lädt alle Interessierten hierzu ein.

AG Nachhaltige Stadtteilentwicklung

Herr Haberle erinnert ebenfalls an die Sprecherratssitzung am 24.11. in der Hohen kante

AG Energie

Herr Marks berichtet, die AG habe sich am 03.11. zu dem Thema Energiebereich getroffen – dem Bericht von Herrn Rausch werde er nicht vorgreifen. Er fragt nach, ob neue Erkenntnisse zu dem geplanten „Sonnenlehrpfad“ bestehen. Die Vorsitzende des Ausschusses schlägt vor, diese Frage unter „Verschiedenes“ aufzugreifen.

TOP 3 Antrag der B90/Die Grünen/SPD-Fraktionen betr. Sanierung der Marburger Straße in Cappel

Vorlage: VO/0654/2005

Der Antrag wird von der Stadtverordneten Dr. Baumann vorgestellt.

Die Stadtverordnete Schaffner führt aus, dass der Antrag in jedem Fall vorab im Ortsbeirat zu besprechen sei.

Für die Verwaltung erläutert Herr Rausch, dass bei der Sanierung eine funktionelle Verbesserung angestrebt werde und in dem Zielkonflikt zwischen angestrebten Begrünungsmaßnahmen, der Verbesserung der Infrastruktur für Radfahrer sowie den Parkplatzansprüchen abzuwägen sei.

Der Antrag wird an den Ortsbeirat zur Beratung verwiesen.

TOP 4 Antrag des Kinder- und Jugendparlaments betr. Fahrradweg von Cappel nach Gisselberg

Vorlage: VO/0655/2005

Für die Antragsteller stellt die Vorsitzende, Frau Dr. Baumann, den Antrag des Kinder- und Jugendparlaments vor. Der Fahrradweg von Cappel nach Gisselberg solle für den privaten Durchgangsverkehr so gesperrt werden, dass eine Durchfahrt für diesen Bereich nicht möglich sei.

Die Stadtverordnete Schaffner stimmt dem Antrag inhaltlich zu und führt ergänzend aus, dass diese Straße bereits für den Durchgangsverkehr gesperrt sei und nur für Landwirte befahrbar sein soll.

Für den Magistrat verliest Frau Dr. Baumann die Stellungnahme des Oberbürgermeisters:

„Der Verbindungsweg zwischen Cappel und Gisselberg ist derzeit bereits für den privaten PKW-Verkehr gesperrt. Nach der vorhandenen Beschilderung darf der Weg nur von landwirtschaftlichem Verkehr und von Radfahrern befahren werden.

Damit diese Regelung künftig beachtet wird, habe ich die Verkehrsüberwachung gebeten, in diesem Bereich entsprechende Kontrollen durchzuführen.

Der Einbau eines Pfostens ist nicht vorgesehen, da der Weg von den Landwirten befahren werden muss und sich der Einbau von Pfosten an vergleichbaren Stellen nicht bewährt hat.“

Die Stadtverordneten beschließen, dass eine entsprechende Stellungnahme an das Kinder- und Jugendparlament gegeben werden soll.

TOP 5 'Energiemanagement'

Vorlage: VO/0575/2005

Seitens der Verwaltung wird der Energiebericht von Baudirektor Rausch vorgestellt und inhaltliche Fragen erläutert.

Nachfragen beziehen sich auf die Kosten für die Beleuchtung der Stadtautobahn. Diese Werte werden nicht bereitgehalten, sie sollen im Protokoll aufgeführt werden:

„Nach Auskunft der Bauverwaltung beliefen sich die Kosten für die Beleuchtung der Stadtautobahn in 2004 auf 24.112 €/J. bei einem Verbrauch von 166.824 kWh.

Bei Annahme eines identisches Verbrauchs für das Jahr 2005 ist mit Kosten i.H.v. 25.700 € in 2005 zu rechnen.“

Die im Vortrag vorgestellten jährlichen Einsparungen bei einer Investition für Wärme- und Energiesparmaßnahmen bei einer Steigerung der Energiekosten in Höhe von 4% sind im Bericht nicht enthalten und werden als Anlage zum Protokoll aufgenommen.

Der Energiebericht wird von den Stadtverordneten gelobt und zur Kenntnis genommen.

TOP 6 Antrag der CDU-Fraktion betr. Buslinienführung

Vorlage: VO/0631/2005

Der Stadtverordnete Scherer begründet den Antrag seiner Fraktion.

Hierzu führt Bürgermeister Dr. Kahle aus, dass bei einer Bürgerversammlung im Marbacher Bürgerhaus ein Konzept der Stadtwerke für die Buslinienführung während der Bauarbeiten vorgestellt wurde.

Die Stadtverordnete Sell regt an, dass die Stadtwerke Informationen in den betroffenen Buslinien aushängen und zusätzlich eine Hauswurfsendung für die be-

troffenen Bürgerinnen und Bürger erstellt und verteilen lässt.

Bürgermeister Dr. Kahle regt an, dass die Stadtwerke vor einer Beschlussfassung ihr Konzept der Buslinienführung im Rahmen einer Tischvorlage zu der nächsten Stadtverordnetensitzung vorstellen sollen. Dieser Vorschlag wird einhellig begrüßt.

**TOP 7 Antrag der CDU-Fraktion betr. Lichtbereich der Wartehäuschen
Vorlage: VO/0644/2005**

Der Stadtverordnete Scherer begründet den vorliegenden Antrag. Die Fahrzeiten an den Bushaltestellen seien in der Dunkelheit nicht lesbar.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

**TOP 8 Antrag der SPD und B90/Die Grünen-Fraktionen betr. Keine Privatisierung der Wasserversorgung
Vorlage: VO/0659/2005**

Der Stadtverordnete Dr. Musket erläutert den vorliegenden Antrag, dem nach kurzer Diskussion sowohl die CDU wie auch die BfM beitreten.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

**TOP 9 Bauleitplanung der Stadt Marburg;
Altstadtsanierung: Sanierungsgebiet 'Nördliche Altstadt';
Offenlage der Sanierungsbebauungspläne Nr. 1/S 66, 1/S 69, 1/S 70 und
1/S 71
für die Bereiche unterer Steinweg / Pilgrimstein und Ketzerbach / Am
Weinberg**

Vorlage: VO/0645/2005

Für den Magistrat erläutert Bürgermeister Dr. Franz Kahle die Vorlage.

Ein an den Unterausschuss adressierter Brief des Rechtsanwaltes Mißler, Vertreter von ca. 40 Geschäftsleuten der Ketzerbach, wird von der Vorsitzenden, Dr. Baumann, verlesen. Hierin wird problematisiert dass der Wegfall von Kurzzeitparkplätzen noch nicht zufriedenstellend gelöst sei.

Hierzu führt Bürgermeister Dr. Kahle aus, dass inzwischen mit der Universität eine Einigung über die Mitnutzung von Parkplätzen erzielt worden sei.

Die Vorsitzende unterbricht um 19: 58 Uhr für 3 Minuten die Sitzung, um einem anwesenden Anwohner die Möglichkeit einzuräumen, seine Bedenken mitzuteilen.

Fragen zu den vom Ausschuss für Umwelt, Energie und Verkehr formulierten Gefährdungssituation für Kinder durch das geplante Wasserband werden von Herrn Rausch dahingehend beantwortet, dass hierfür Absperrungen errichtet werden sollen.

Details zu den Plänen werden von Herrn Klöck ausgeführt.

Der Stadtverordnete Zaun gibt zu Protokoll, dass er hinsichtlich der Parkplatzfrage Bedenken habe, der Vorlage aber nach Abwägung aller Argumente zustimmen werde.

Die Vorlage des Magistrats wird einstimmig angenommen.

TOP 10 Verschiedenes

Sachstand „Sonnenlehrpfad Marburg“

Hierzu führt Bürgermeister Dr. Kahle aus, für die Errichtung eines Sonnenlehrpfades, wie von der AG Energie vorgeschlagen, werde derzeit ein möglicher Standort beim „Auqamar“ geprüft. Aufgrund der hohen Investitionskosten von etwa 10.000 Euro sei eine Realisierung nur mit Hilfe von Sponsoren möglich.

„Gelbe Säcke“

Zu den Nachfragen nach den derzeit nicht lieferbaren „Gelben Säcken“ führt Bürgermeister Dr. Kahle aus, dass verbesserte und verstärkte Versionen noch Ende November geliefert werden sollen. Einige wenige Restexemplare seien noch beim DBM und dem Fachdienst Umwelt und Naturschutz erhältlich.

Marburg, 16.11.2005

Jochen Friedrich
Schriftführer

Anlage

Gebäude	Maßnahmen	Investitionskosten		jährliche Kosten		jährliche Einsparung (bei 4%) €/Jahr
		gesamt €	davon für Energiesparmaßnahme €	ohne Energiesparmaßnahme €/Jahr	mit Energiesparmaßnahme €/Jahr	
Gymnasium Philippinum	Dämmung Außenwände Erneuerung Fenster u. Türen Fassadendämmung	1.740.278	486.714	82.681	66.369	16.312
Emil-von-Behring-Schule	Erneuerung Fenster u. Türen Fassadendämmung	510.471	133.708	56.294	35.239	21.055
DG Friedrichstr. 36	Erneuerung Fenster Fassadendämmung Erneuerung Decke z. Dachb.	249.504	35.772	25.156	22.137	3.019
Pestalozzischule	Erneuerung Fenster u. Türen Fassadendämmung Dämmung oberste Gechoßd.	589.378	158.072	67.633	48.417	19.216
Erich-Kästner-Schule	Erneuerung Fenster u. Türen Fassadendämmung	676.782	171.045	48.458	43.528	4.930
Theodor-Heuss-Schule	Erneuerung Fenster u. Türen Dämmung oberste Gechoßd.	520.636	142.509	107.427	77.512	29.915
Elisabethschule	Erneuerung Fenster u. Türen Fassadendämmung Dämmung oberste Gechoßd.					
TH Martin-Luther-Schule	Erneuerung Fenster u. Türen Fassadendämmung	199.724	62.930	46.330	40.796	5.534

Gebäude	Maßnahmen	Investitionskosten		jährliche Kosten		jährliche Einsparung (bei 4%) €/Jahr
		gesamt €	davon für Energiesparmaßnahme €	ohne Energiesparmaßnahme €/Jahr	mit Energiesparmaßnahme €/Jahr	
Verwaltung Cappel	Erneuerung Fenster u. Türen Fassadendämmung Dämmung oberste Gechoßd.	204.358	61.784	23.112	15.666	7.446
KiTa Richtsberg	Fassadendämmung Dämmung oberste Gechoßd.	237.607	82.853	16.150	13.524	2.626
BGH Wehrda	Fassadendämmung Dämmung oberste Gechoßd.	21.977	15.261	17.058	15.207	1.851
Gaswerk Afföllerwiesen	Erneuerung Fenster u. Türen Fassadendämmung Dämmung oberste Gechoßd.	67.063	22.820	9.555	6.288	3.267
BGH Ronhausen	Erneuerung Fenster u. Türen Einzug Zwischendecke Fest- saal	29.987	3.806	8.557	7.840	717
GS Cyriaxweimar	Fassadendämmung Dämmung Dach	50.174	32.711	9.264	8.187	1.077
Jugendraum Marbach	Dämmung oberste Gechoßd.	1.507	1.507	3.254	3.129	125